

In **München** ist eine **Sortimentsbuchhandlung** (35 000 M. Umsatz) für 15 000 M. **käuflich zu haben**. Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10, **Carl Schulz**,
Trebnißerstr. 11.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Die erste und größte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek und Journallesezirkel mit vornehmster Kundschaft in angenehmer großer Hauptstadt Mitteldeutschlands — beim Publikum und dem Verlage bestbekannte Firma mit steigendem Umsatz; bedeutendes, gutgewähltes Lager — Kaufpreis 65 000 M. Das seit mehr als 25 Jahren im Besitze des jetzigen Inhabers befindliche Geschäft besteht seit über 60 Jahren, wird im eigenen Hause des Verkäufers in der Hauptgeschäftstraße in schönen großen Räumen betrieben und hat große Lieferungen an Behörden, Schulen, Bibliotheken, Institute usw.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Den verehrten Herren Kollegen zur Nachricht, daß ich vom 7. bis 11. Mai in Leipzig — Hotel Dentschel — zu persönlicher Rücksprache betr. An- und Verkäufe von Verlags- und Sortimentsbuchhandlungen gern bereit bin; auch bitte ich alle eiligen Korrespondenzen in den betr. Tagen gef. nach dort zu adressieren.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In angenehmer Mittelstadt der Mark Brandenburg soll eine im flotten Betriebe befindliche Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen und Pianofortemagazin für 38 000 M. verkauft werden. Nähere Auskunft erteilt

Breslau X, **Carl Schulz**,
Trebnißerstr. 11.

Für größere Sortimentsbuchhandlung.

Von der demnächst erscheinenden Radfahrer- und Automobilkarte 1:1 000 000 in 3 Sekt. geben wir Umbrude in zwei Farben zum Preise von 200 M. à Sekt. für eigenen Verlag ab. Die Karte hat alle Eisenbahnen und Chausseen zwischen sämtlichen Städten, Flecken und Dörfern.

Verlag von Robert Wunder, Braunschweig, Cellerstr. 29.

In **Kreisstadt der Prov. Posen** soll wegen Kränklichkeit des Besitzers eine **Sortimentsbuchhandlung** für 8500 M. verkauft werden.

Nähere Auskunft erteilt
Breslau 10, **Carl Schulz**,
Trebnißerstr. 11.

In **Hamburg** ist gutgehendes, sehr erweiterungsf. Sortiment u. Antiqu. zu verkaufen. Lebhaftige Lage, große Räumlichkeiten. Miete M. 1200.—. Erforderlich nicht unter M. 12 000. Gg. Hemmerich, Hamburg, Schulterbl. 84.

Buchhandlung mit Nebenbranchen, in kl. Amtsstadt Süddeutschlands, baldigst an schnell entschlossenen Herrn zu verkaufen. Zahlungsfähige Selbstkäufer erhalten Näheres unter „Cito“ Nr. 1507 d. die Geschäftsstelle d. B.-V.

Antiquariat.

Wegen Aufgabe dieser Abteilung ist ein antiquarisches Lager — ca. 3000 Arn. — bei Barzahlung billig zu haben. Es enthält besonders Werke der evang. Theologie, Landwirtschaft, Jurisprudenz; doch sind auch Werke aus anderen Gebieten in größerer Anzahl darunter. Zettellatalog steht zu Diensten.

Gef. Angebote unter „Antiquariat“ 1702 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Kaufgesuche.

Buchhandlung, bekannte solide Firma, mit entsprech. Reingewinn, wird von jung. Buchhändler zu kaufen gesucht. Mittel- u. Norddeutschland bevorzugt. Anlage bis 40 000 M. Diskretion gegenseitig. Angebote unter K. 1575 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Teilhabergesuche.

Für Verlagsbuchhandlungen.

Einem mittleren Verlage ist Gelegenheit geboten, eine erst 3 Jahre bestehende, mit Setzmaschinen neuesten Systems und reichem Schriftmaterial ausgestattete

Buchdruckerei 50 000 M. unter dem Wert

zu erwerben. Die Druckerei repräsentiert einen Anschaffungswert von 150 000 M. Welcher solvente Verlag würde sich als Teilhaber an dem Kauf des Unternehmens beteiligen?

Es genügen 25 000 M. bar und Überweisung der nötigen Druckaufträge. Die Druckerei ist ihrer ganzen Einrichtung nach eine Verlagsdruckerei und bei einer Anzahl grosser Verleger durch gut gelieferte Druckwerke bereits vorteilhaft bekannt.

Unter Umständen wäre es auch vorteilhaft, wenn zwei bis drei Verlagsfirmen sich zum Erwerb zusammenfänden.

Auf Anfragen unter „Eigene Druckerei“ 1625 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wird genaue Auskunft erteilt.

Suche einen tüchtigen Buchhändler mit einig. Mille Vermögen in mein seit 25 Jahren mit bestem Erfolg betriebenes Schreibwaren-Geschäft, verbunden mit kl. Buchhandel aufzunehmen.

Demselben wird hauptsächlich die Leitung u. der weitere Ausbau d. Buchhandels übertr. Angebote unter Chiffre F. E. 1701 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für eine seit längerer Zeit in Berlin bestehende **G. m. b. H.** suche ich wegen Ausscheidens des bisherigen Leiters einen **tüchtigen Verlagsbuchhändler** mit gediegener allgemeiner und geschäftlicher Bildung als **Geschäftsführer**. Der Herr hat vollkommen selbständig zu verfügen und muß daher gründliche Erfahrungen im Verlagsbetrieb besitzen, er muß ferner in der Lage sein, sich mit M. 20 000.— bis M. 25 000.— zu beteiligen.

Gef. Angebote erbitte ich unter W. S., außerdem bin ich während der **Ostermesse** in **Leipzig**, Hotel Sachsenhof, persönlich zu sprechen.

Berlin W. 30, **Hugo Goetze**,
Anfangs Mai 1909.

Teilhaberanträge.

Welcher grössere Buch- oder Kunst-Verlag wäre geneigt, einen vermöglichen Kollegen mit über 20jähr. Praxis — davon 10 Jahre in eigenem angesehenen und bekannten Sortiment nebst kleinem Verlag —, dem zurzeit ca. 100 Mille zur Verfügung stehen, als Teilhaber aufzunehmen?

Da Suchendem später noch bedeutende Mittel zufallen, kommen nur erstklassige Objekte in Frage.

Ruf und Stellung bürgen für diskrete Behandlung gef. Mitteilungen, die man zunächst frdl. unter 1710 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten wolle.

Persönliche Rücksprache in Leipzig während der Kantate-Woche möglich und erwünscht.